

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

5.6.1870 (No. 152)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 152. (Erstes Blatt)

Sonntag den 5. Juni

1870.

Bekanntmachung.

Nr. 13,095. Die Prüfung bürgerlicher Standesbücher, hier die Stellvertretung des Bürgermeisters in den Geschäften des bürgerlichen Standesamtes betreffend.

Zum Vollzug des §. 2 des Gesetzes über Beurkundung des bürgerlichen Standes und über Höflichkeiten bei Eheschließungen in Nr. 40 des Gesetzes- und Verordnungsblattes 1869 werden die Gemeinderäthe zur Anzeige aufgefordert, welches Gemeinderathsmitglied die Stelle des Bürgermeisters bei dessen Verhinderung zu vertreten hat oder seither vertrat.

Dabei ist anzugeben, ob der Betreffende wirklich der im Dienst älteste Gemeinderath ist, oder ob noch andere zu gleicher Zeit gewählte Mitglieder im Dienste sind.

Karlsruhe, den 3. Juni 1870.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Stuz.

2.2.

Ortspolizeiliche Vorschrift.

Vorschriften über öffentliche Reinlichkeit betreffend.

Mit Zustimmung des Gemeinderaths wird verfügt:

Jede Verunreinigung der Straßen und öffentlichen Plätze hiesiger Stadt wird auf Grund des §. 128 P.-Str.-G.-B. an Geld bis zu 10 fl. bestraft.

Nr. 12,561. Vorsehende ortspolizeiliche Vorschrift wurde durch Erlaß Großh. Herrn Landescommissärs vom 24. d. M. Nr. 998 für vollziehbar erklärt.

Karlsruhe, den 28. Mai 1870.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

Bekanntmachung.

Nr. 12,722. Altbürgermeister Leopold Nagel in Leopoldshafen und Chirurg Christ. Friedr. Hofheinz in Speck werden als Agenten der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt.

Karlsruhe, den 28. Mai 1870.

Großh. Bezirksamt.
Bichert.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 4213. Das Gesetz vom 14. Mai d. J., „die Veränderung einiger Bestimmungen über die Verfassung und Verwaltung der Gemeinden betreffend“, ist mit dem Heutigen in Wirksamkeit getreten und sollen nun die Gemeindevahlen vorgenommen werden, wobei zuerst die Wahl der beiden Bürgermeister, sodann jene in den Gemeinderath und zuletzt jene in den Bürgerausschuß stattzufinden haben.

Die Listen der Wahlberechtigten und der Wählbaren sind aufgestellt und werden vom 3. Juni d. J. an 8 Tage lang auf der Gemeinderathskanzlei zur Einsicht der Betheiligten öffentlich aufgelegt.

Innerhalb dieser Frist, nämlich bis zum 11. Juni d. J. einschließlich, können Einsprachen bei dem Gemeinderathe vorgetragen werden; spätere Einsprachen werden nicht mehr berücksichtigt.

Karlsruhe, den 1. Juni 1870.

Gemeinderath.
Malsch.

Fleischtage.

Von heute an kostet das Pfund Kalbfleisch 16 fr.

Karlsruhe, den 5. Juni 1870.

Die Genossenschaft.
L. Geyer.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 1. Juni 1870:

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.	
Runkelmehl Nr. 1	15 fl. 30 fr.
Schwammelmehl Nr. 1	14 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten	13 fl. — fr.
In der hiesigen Mehlhülle blieben aufgestellt	22,448 & Mehl.
Eingeführt wurden v. 26. Mai bis 1. Juni	144,376 & Mehl.
	166,824 & Mehl.
Davon verkauft	146,144 & Mehl.
Blieben aufgestellt	20,680 & Mehl.

Pferdeversteigerung.

Montag den 13. Juni 1870,

Nachmittags 3 Uhr,

werden im Gasthause zum Goldenen Karpfen

dabier zwei vertraute Chaisensperde, braune Wallachen ohne Abzeichen, unter den üblichen Bedingungen öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

3.1. Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist um den Preis von 8 fl. per Monat auf 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres große Herrenstraße 62 im Vorderhaus im 3. Stock.

* Hasanenstraße 15 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

*21. Ein möblirtes Zimmer ist sogleich Waldhornstraße 16, zwei Stiegen hoch, zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* Es werden auf den 23. Oktober d. J. für einen einzelnen Herrn 3 Zimmer, Küche und Zugehör, eine freundliche Wohnung parterre oder zweiter Stock, in der Kreuz-, Adler-, Karl-Friedrichstraße oder innern Zirkel, zwischen Lamm- und Adlerstraße, zu miethen gesucht. Adresse beliebe man unter Chiffre U. Nr. 70 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. Eine kleine, stille Familie sucht auf den 23. Oktober l. J. im westlichen Stadttheile eine Wohnung von 5 Zimmern nebst den dazu gehörigen Räumen. Adressen gefälligst im Kontor des Tagblattes sub Lit. A. abzugeben.

Dienst-Anträge.

Eine einzelne Dame wünscht ein gebildetes Mädchen aus gutem Hause zu engagiren, das ihren kleinen Haushalt besorgt und zugleich angenehmen Umgang bietet. Lusttragende wollen ihre Offerten unter der Chiffre R. d. V. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Rothschild
pelt
ab

Kreuz-
Adler-
pelt
ab

Rheinau
abzugeben

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,

empfehlen ihre

Chocoladen,	THEE,	Punschessenzen,
Dessert-Bonbons,	Bonbonlièren,	Jva-Liqueure,
Brust-Bonbons,	Atrappen,	Holländische Liqueure

in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

Strohutfabrik Carl Otto Wolber

(früher H. Orleans), Herrenstraße 44.

Wein reichhaltiges Lager in Strohhüten, künstlichen Blumen und Federn, sowie meine neue Einrichtung zum Bleichen, Färben und Modernisiren getragener Hüte empfehle ich unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung hiedurch bestens.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen

beabsichtige ich, mein bestens und mit dem Neuesten assortirtes Lager in sämtlichen Leinen- und Weißwaaren, Lingerie, wollenen Kleiderstoffen, Jaconats, Percals, Confections und Nouveautés zu verkleinern, und empfehle dieselben zur gefälligen Ansicht.

N. L. Somburger,

Langestraße 203.

Abonnements-Gröfzung

auf das Bureau für Arbeit-Nachweis hier, Ecke der Erbprinz- und Karlsstraße,

für das Jahr vom Juni 1870-71.

Jeder Abonnent zahlt einen Beitrag nach Belieben, jedoch nicht unter einem Gulden, und hat dafür das Recht, sich während einem Jahr so viele Arbeiter und Dienstboten — sowohl männliche als weibliche — durch das Bureau frei nachweisen zu lassen als er bedarf, sowie jederzeit Einsicht von den Büchern und der Geschäftsführung zu nehmen.

Außer der gewöhnlichen Vermittlung im Bureauwege, mittelst Vormerkung der Gesuche, werden solche, erforderlichen Falls, in den öffentlichen Blättern bekannt gemacht, auf Verlangen auch Spezial-Annoncen aufgegeben.

Die gezeichneten Beiträge werden erst dann erhoben, wenn die erforderliche Anzahl von Abonnenten erreicht ist, von wo an auch die Gebühren für Arbeitnehmende ermäßigt werden.

Zu recht zahlreicher Theilnehmung ladet ein:

Der Unternehmer: **W. Gutekunst.**

W. Albrecht aus Wien

empfehle dem geehrten Publikum sein reichhaltiges Lager aller Gattungen ächter Meerscham-Cigarrenspitzen und Pfeifen mit und ohne Bernstein bester Qualität; für die Aechtheit wird garantiert.

Verkaufsbude: am **Wesplatz**, **Centralreihe**, am Eingang der Schloßreihe, mit Firma versehen.

Epileptische Krämpfe (Fallucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, jetzt: Louisestraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Haasenstein & Vogler Frankfurt M.

*2.2. Im Gasthof zum Erbprinzen werden auf kommendes Ziel eine Kaffeeköchin und ein Zimmermädchen gesucht.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet eine gute Stelle auf Johanni oder 20. Juli. Es mögen sich nur solche melden, welche vortheilhafte Zeugnisse besitzen. Näheres Langestraße 158.

* Ein ehliches, braves, fleißiges Kindsmädchen wird auf Johanni gesucht. Näheres zu erfragen Duerstraße 21.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres zu erfragen am 5. Juni, Nachmittags von 1-4 Uhr, Durlacherthorstraße 54 im zweiten Stof.

Hauptagenten-Gesuch.

*3.2. Eine deutsche Lebensversicherungsgesellschaft sucht für Karlsruhe und Umgegend einen thätigen und gewandten Hauptagenten.

Franko-Offerren nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher viele Jahre die selbständige Leitung eines Wollengarn- und Tricotwaaren-Geschäftes besorgte, sucht in einem hiesigen Geschäft, womöglich ähnlicher oder auch anderer Branche, einen Kontor- oder Reiseposten. Gefällige Offerren unter Ciffre M. 66 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

— In unserem Materialwaaren-Geschäft en gros findet ein braver junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen eine Stelle als Lehrling. Eintritt sogleich oder später. **Krämer & Kempf.**

Hausverkauf.

*3.2. Das Haus Langestraße 87 ist mit sehr bescheidener Anzahlung und günstigen Bedingungen um billigen Preis an einen soliden Mann zu verkaufen. Näheres Kriegsstraße 78 im dritten Stof.

Verkaufsanzeige.

*3.1. Eine noch wenig gebrauchte und gut erhaltene Satinir-Walze für Buchbinder steht zu verkaufen bei **L. A. Durand**, Spengler in Landau (Rheinpfalz).

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden hies zu den höchsten Preisen angekauft bei

*3.2. **S. Silb**, Kronenstraße 7.

Anzeige.

— **Kleider, Betten, Möbel, Defen, Gold, Silber, Makulatur** etc. werden angekauft, und bittet man, Anträge bei Herrn Thormann **Höck** am Mühlburgerthor abzugeben.

W. Bodenheimer aus Eutingen.

*Einst
schick
voll*

*Weiß
voll
al*

*Leop.
Weiß*

M.N.

48

Privat-Bekanntmachungen.

6.2. Der Unterzeichnete hat seinen Wohnsitz von Lahr hierher verlegt.

Max Weill, prakt. Arzt, vorderer Zirkel 7.

Sprechstunden: täglich von 2—4 Uhr.

Schöne große Orangen

empfehlen

Louis Kaufmann, Conditor, 4.2. Ludwigsplatz 59.

4.2. Frisch gebrannten Java- und Ceylon-Kaffee

empfehle ich in ganz vorzüglichen Qualitäten bestens.

F. A. Sönning.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn**,

Adlerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

2.2. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt (zu den schon angezeigten Mineralwässern) das eben frisch angekommene **Griesbacher, Wildunger, Bichy-Wasser** etc., sowie das zu erwartende **Sunyadi Janos Bittersalzquelle** von Wien.

1868r

Forster Orleans

empfehlen in ausgezeichnete Qualität per Flasche 1 fl.

Louis Lauer,

4.4. 12 Akademiestraße 12.

Rheinpfalz

stets vorräthig und billig bei

C. G. Fren,

Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung, Hirschstraße 23.

2.2. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt seinen

Fromage de Neuchâtel (Bondons), **de Brie**, **de Roquefort**, Münsterkäse mit und ohne Rümmele, holl. **Edamer**, alten **Parmesan**, grünen Kräuter-, feinsten **Emmenthaler**, besten **Limburger**, **Kahn-** und **Homadong-Käse**.

Von heute an bis nach der hiesigen Messe verkaufe ich nachstehende Artikel zu folgenden herabgesetzten Preisen:

- 1/2 breite achtfarbige **Cattune** 8, 10, 11 fr. per Elle.
- 1/2 " " **Jaconets** 12 fr. per Elle.
- 1/2 " " **Kölsche und Baumwollzeuge** 11, 12 fr. per Elle.
- 1/2 " **Kleiderstoffe** 6, 9 fr., früherer Preis 12—15 fr.
- 1/2 " **schottische Kleiderstoffe** 10 fr., früherer Preis 16 fr.
- 1/2 " **Kleiderstoffe** 12, 14, 15 fr., früherer Preis 18—24 fr.
- 1/2 " **Lüster und Doppel-Lüster** 12, 13, 15 fr., früherer Preis 18—24 fr.
- 1/2 " **helle Alpacas** 20—24 fr., früherer Preis 30—36 fr.
- Schwarze Orleans** 15, 18, 20 fr. per Elle.
- Schwarze Tibets** 24, 28, 30 fr. per Elle.
- 1/2 breite **Buckskin** 1 fl. 18 fr. per Elle, früherer Preis 1 fl. 54 fr.
- 1/2 " **Buckskin** 1 fl. 36 fr. bis 1 fl. 54 fr., früherer Preis 2 fl. 12 fr. bis 2 fl. 24 fr.
- Bettbarhent** 16, 18 fr.
- Baumwolltuch und Futterstoffe** 6, 9, 10, 11 fr.
- Unterrockstoffe, Victorias** 10, 11 fr.

Fritz Mayer,

38 Canaestraße 38.

Das Weißwaaren-Lager

Nr. 49, 49, Marstallseite, Nr. 49, 49,

bietet diesmal große Auswahl und spottbillige Preise.

- Eine große Parthie Vorhangstoffe von 8 Herrenfragen das 1/2 Duzend von 48 fr. an bis 30 fr.
- Die feinsten Kragen in Leinen das 1/2 Duzend 1 fl. 48 fr.
- Französische Molls von 14—24 fr.
- Schlipse von 5 bis 18 fr. an.
- Bique-Bettdecken das Stück von 2 fl. 30 fr. an
- Hemdeneinsätze von 12 fr. an.
- Shirtings, Doppeltuch, Leinwand, ganz besonders billige Preise.
- Stulpen, Kragen, Barben, Krausen und Garnituren spottbillig.
- Leinene Taschentücher in bekannter guter Gestricke Strümpfe das Paar 36 fr.
- Waare das 1/2 Duzend von 1 fl. 24 fr. an
- " Socken " " 20 fr.

Circa 200 Stück weiße Moll-Blousen

in schönsten Dessins und gutem Moll von 1 fl. bis 3 fl. 30 fr. das Feinste.

Gestreifte Biz-Blousen

zu 1 fl.

Reise-Unfall-Versicherung.

Prämie für je Tausend Thaler Versicherungssumme für 1 Monat 15 Silbergroschen,

" 6 " 20 "

" 1 Jahr 1 Thaler,

" 3 " 2 "

Als Reise wird während der Versicherungsdauer jede Benutzung von Transportmitteln betrachtet, also auch die der Droschken oder Omnibuse in den Städten, die der Pferde auf Spazierritten, auf Raucouevres, Exercitien u. dergl., jedoch nicht Wettrennen.

Die Policen werden bei der unterzeichneten Generalagentur an den Werktagen Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von 1—5 Uhr auf deren Bureau, Zähringerstraße 98 parterre, sofort ausgefertigt. Karlsruhe, im Juni 1870.

Die General-Agentur der Preussischen Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft:

Ernst Arheidt.

Haupt- und Spezial-Vertreter werden unter günstigen Bedingungen angestellt.

11.44

48

7.1. Alpenkräutertrank
 von Nic. Badé in Stuttgart, sicher und unbedingt
 heilsam gegen alle Magen-, Unterleibs-
 und Hämorrhoidal-Leiden u. a. 42 kr.
 Agentur bei
F. X. Weißbrod in Karlsruhe.

Vöslund's Präparate.
 (Preismedaille der Pariser Aus-
 stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
 in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der
 bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
 faches Auflösen in warmer Milch. Bester
 Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehls-
 brei u.

Vöslund's Malz-Extract,
 enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zuder.
 Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel
 gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
 mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt
 Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
 dern als Ersatz des Leberthrans.
 Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-
 fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten
 als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet
 sich Depot in der Apotheke von
Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.

Burgunder Wein-Essig,
 in ausgezeichnete Qualität, empfiehlt
F. A. Sönnig,
 4.2. Waldhornstraße 54.

Zahnschmerzen in einer Minute für
 selbst wenn die Zähne hohl und angefüllt sind,
 sie doch stehen bleiben können, ohne verfüllt
 oder plombirt zu werden, durch mein seit 26
 Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser.
C. Hückstädt, Berlin, Prinzenstr. 37.
 Zu haben in der alleinigen Niederlage bei
Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10,
 à Flacon 5 und 10 Sgr.

Karlsruher Wasser
 von
F. Wolff & Sohn.
 Dasselbe besteht aus den feinsten be-
 lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
 zenwelt und ist in einem so glücklichen
 Verhältnis verbunden, daß es nicht nur
 als angenehmstes Trichwasser, sondern
 auch als vortreffliches Unterstützungsmittel
 bei Kopfweh, Zahnschmerz u. s. w. allen
 ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
 wird.
 Preis der ganzen Flasche 30 kr.
 Ristchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 kr.
 Von unserm ächten Karlsruher
 Wasser bestehen hier keine Zweignieder-
 lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
 unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Theaterseite 777.



Wie seit 20 Jahren bekannt das größte und billigste
 Herrenkleider-Magazin zur Karlsruher Messe, Theater-
 seite.

Komplette Anzüge von 12 fl. an,
 Jaquettes in blau, braun und grün von 12 fl. an,
 das Neueste in Beinleidern von 4 fl. 30 kr. an,
 Haus-, Garten- und Promenade-Röcke von 2 fl. an,
 Englische Regenmäntel von 9 fl. 30 kr. an,
 Schlafröcke, Joppen, Cheviots und Knabenanzüge u.
 Bestens empfiehlt sich

S. Wormser,
 Theaterseite 777.

Das große Herren- und Damen-Schuhlager

von
J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,
 befindet sich, wie seit vielen Jahren, **Marstallseite**, gegen das großh. Schloß.
 Dasselbe enthält feine Herrenstiefeletten, wie auch feine Damenstiefeletten,
 braun, grau und schwarz, in reicher Auswahl.
 Kinderstiefel und Pantoffel u. in größtem Vorrath.
 NB. Mache namentlich aufmerksam auf eine Parthie zurückgesetzter Damen-
 zeugstiefel von 1 fl. 48 kr. an und noch billiger.
 Nur bei **J. Wacker**, Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Bude **S. Wolf** Bude
 Nr. 66. **S. Wolf**, Nr. 66.
Nur Centralreihe, mit Firma versehen,
 empfiehlt sein **optisches Waaren-Lager**, bestehend in:
 Brillen, Pinces-nez in Stahl, Horn, Silber und Gold, Duer- und Spring-
 lorgnetten in Horn, Elfenbein und Perlmutter, Schildkrot und Silber,
 Theatergläser in Leder, Elfenbein und Perlmutter, Marinegläser, Fern-
 röhren, Feldstecher, Loupen, Reflektgläser, Fadenzähler, Barometer und Ther-
 mometer u.
Außerordentlich billige Preise.
 Nr. 66, gegenüber dem Wachsstock- u. Rouleaux-Lager, Nr. 66.

6.1. **Gottfried Wagner,**
 Schuhfabrikant aus Balingen,
 empfiehlt zur Messe sein schon längst bekanntes Lager in allen Sorten Zeug- und
 Lederstiefeln für Damen, Mädchen und Kinder zu den billigsten Preisen.
 Eine Parthie zurückgesetzte, das Paar zu 2 fl.
 Die Bude befindet sich Theaterseite, Schloßreihe, mit obiger Firma.

Gegen Zahnschmerz
empfehlen zum augenblicklichen Stillen
Apotheker Bergmann's Zahn-
wolle aus Paris à Halbe 9 fr.
F. E. Weißbrod.

Eau de Lys,

als angenehmstes Kühlmittel, sowie
zur Geschmeidigmachung und Verschönerung
der Haut empfehlenswerth, in Flacon
à 1 fl. bei

12.4. **Fr. Spelter,**
Ede der Langerstraße und des Marktplatzes.

8.2. Auf das vortreffliche Mittel **Pul-**
cherin gegen Sommersprossen u. Mitesser wird
aufmerksam gemacht; bei Herrn **Th. Bru-**
gier in Karlsruhe zu haben.

Feinste Toilette- und Bade-
schwämme,
sowie

beste Pferde- und Wagen-
schwämme

sind frisch eingetroffen bei
Conradin Haegel,
2.2. Großh. Hoflieferant.

Fliegenleim,
Fliegenpapier,
Fliegenholz
bei **W. L. Schwaab,**
E. Hauser's Nachfolger,
4.2. Amalienstraße 19.

Kautschuk-Lack!

Gar zu häufig, wohl auch mit Recht,
wird Klage über die wenige Haltbarkeit
der Spiritus-Lacke, welche man sich zum
Anstrich der Fußböden bedient, geführt.
Ich stelle es mir daher schon seit Jahren
zur Aufgabe, einen wirklich reellen, dauer-
haften Lack herzustellen, welcher schön
ausieht, schnell trocknet und sehr haltbar
ist; es ist mir dies nun vollständig ge-
lungen, und kann ich daher mit gutem
Gewissen meinen neuen **Del-Kaut-**
schuk-Lack zum Anstrich der Fußböden
empfehlen. Derselbe trocknet in circa 2
Stunden hart, deckt nach zweimaligem
Anstrich auf rohem Holze vollständig und
hinterläßt einen schönen, gegen Rässe ste-
henden Glanz.

Preis pro Pfund 42 fr. nebst Ge-
brauchs-Anweisung.

Lack-Fabrik von
C. F. Dehncke, Berlin.
In Karlsruhe ist mein Fabrikat bei
Herrn **J. Küst,** Langestraße 44, zu
haben. 3.3.

Anzeige.

* Frische Kirichen, Eier, Butter und Salat
sind fortwährend zu haben:
neue Waldstraße 73.

4.1. Großer Mess-Bazar.

Größtes und billigstes sich hier zur Messe befindliches Lager von
Schreibmaterialien
Die Bude befindet sich in der Schloßreihe, Theaterseite,
Bude 86, und ist kenntlich an obiger Firma.
Preis-Courant.

Für 3 fr. 12 Stück Federhalter.	Für 18 fr. 144 Stück beste Stahlfedern, für
" 3 " 2 Stangen fein roth Siegellack.	Schulen passend, von Schul-
" 3 " 1 Stange extra fein roth ditto.	männern empfohlen.
" 3 " 25 Stück feine weiße gummirte	" 18 " 100 Stück beste blaue Brief-
Couvertés.	couvertés in Postgröße von
" 3 " 1 Notizbuch mit reicher Ver-	vorzüglicher Qualität.
goldung.	" 24 " 20 Stangen fein roth Siegel-
" 3 " 25 Stück gelbe amerif. Couvertés.	lack in Carton (1 Zollpfund).
" 6 " 24 Bogen bestes englisches Brief-	" 24 " 144 Stück beste Correspondenz-
papier in Belin, gerippt und	federn, für Herren Kaufleute
liniert.	passend.
" 6 " 1 feines größeres Notizbuch in	" 30 " 1 Dgd. beste engl. Ultramarin-
reicher Vergoldung.	Blaustifte bester Qualität.
" 6 " 12 Stück Federhalter, bessere	" 30 " 100 Stück allerfeinste Briefcou-
Sorte.	vertés, glacirt, d. h. innenfarbig.
" 6 " 1 Patent-Bleistift zum Schrau-	" 30 " 1 Photographiealbum in ächtem
ben (sog. Crayon).	Ebagrineder zu 26 Bildern,
" 9 " 48 Bogen feines Briefpapier.	mit eleganter Pressung, echtem
" 9 " 12 Stück ächte Faberbleistifte.	Goldschnitt und vergoldetem
" 9 " 24 Bogen allerschwerstes engl.	Schlosse.
couleurtes Briefpapier, sortirt	" 36 " 1 Photographiealbum zu 26
in 4 Farben, grün, rosa,	Bildern in ächtem Ebagrin-
chamois und lila.	leder und eleganter reicher
" 9 " 25 Stück allerfeinste couleurte	Eisenbeinverzierung.
Briefcouvertés, dazu passend	" 30 " 1 compl. Schablonenkasten zum
und in denselben 4 Farben	Zeichnen der Wäsche, ent-
sortirt.	haltend das ganze Alphabet,
" 9 " 144 Stück gute Stahlfedern.	Zahlen, Rapf, Farbe und
" 9 " 1 Stück acht amerif. Bleistift-	Pinfel.
und Tinten-Gummi in Holz	" 54 " 1 ditto in höchst eleganter Aus-
gefaßt.	stattung.
" 12 " 24 Bogen allerbestes englisches	" 42 " 1 Dgd. beste engl. Blau- und
Briefpapier in kaufm. Quart-	Roßstifte.
format linirt und quadritt.	" 54 " 1 Photographiealbum zu 50
" 12 " 100 Stück feine weiße gummirte	Bildern in ächtem Ebagrin-
Couvertés.	leder, höchst elegant
" 12 " 100 Stück gelbe amerif. Couvertés.	" 54 " 1 Figuren-Schablonenkasten für
" 15 " 1 Zollpfund braunen Postlack	Kinder (Bettrennen, Jagd,
in bester Qualität (10 Pfd.	Soldaten, Thiere), einhaltend
für 2 fl. 15 fr.).	12 Schablonen, Farbe, Rapf,
" 15 " 100 Stück weiße und gelbe Brief-	Pinfel etc. nette Unterhaltung
Couvertés, Postgröße, in	für Kinder.
schwerer Qualität.	" 1 fl. 30 fr. 1 Ries von 450 Bogen
" 18 " 1 Pfund brauner Bureauack	feines Briefpapier in blau
in ausgezeichneter Qualität	oder weiß, linirt oder quadritt.
(10 Pfund für 2 fl. 30 fr.).	" 1 fl. 30 fr. 1000 Stück gelbe amerif.
" 18 " 12 Stück feine Zeichenbleistifte.	Couvertés in guter Qualität.

Ferner: Allergrößtes Lager von Stahlfedern und Haltern, für eine jede Hand passend,
von den billigsten bis zu den besten Sorten, ebenso alle Sorten Blei-, Blau-, Roth-
Bastellstifte, Patentstifte etc.

Großes Lager von den verschiedensten Sorten Briefpapieren und Couvertén,
Preis pro Ries (resp. pro Mille) ganz besonders billig.

Photographie-Albums in reichster und geschmackvollster Auswahl, in allen
Größen zu den billigsten Fabrikpreisen.

Circa 500 Pfund diverse Siegellacke in braun, roth und allen Farben
u. allen Qualitäten pro Pfund von 15 fr. bis 4 fl., in größeren Partien entsprechend billiger.

Auswärtige Aufträge werden gegen Nachnahme des Betrages prompt effectuirt.

Wiederverkäufer werden besonders auf diese seltene, günstige Gelegenheit zum
Einkauf aufmerksam gemacht, und werden denselben bei Entnahme größerer Partien
ganz besonders billige Preise gestellt.

Dieser Verkauf befindet sich einzig und allein nur
in der Schloßreihe, Theaterseite, Bude 86, und ist kenntlich an obiger Firma,
worauf im Interesse des Publikums ganz besonders aufmerksam gemacht wird.



Schirmfabrik
von
L. MÜLLER.
Herrenstraße 20,
nächst der Langenstraße,
empfiehlt das Neueste in:
Sonnenschirme in Seide von 1 fl. 48 fr. an, dieselben mit Futter von 2 fl. 30 fr. bis 4 fl. 30 fr., ganz feine Sonnenschirme, mit Garnirungen, Tüllschleiern, Federn etc. besetzt, von 4 fl. 30 fr. bis 20 fl.,
Naturellschirme mit Futter von 1 fl. 30 fr. bis 4 fl.,
En-tout-cas in Seide von 2 fl. 12 fr. bis 7 fl. 30 fr., dieselben in Alpaca von 1 fl. 18 fr. bis 2 fl. 12 fr.,
Kinderschirme von 42 fr. bis 3 fl. 12 fr.
NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

Für Damen!
Mein mit dem Neuesten assortirtes Lager von den neuen Garnituren mit Aermel,
Chemisetten,
Gols und Manschetten,
Untersockgarnituren u. sonstige
Lingerien, sowie die dazu nöthigen
Einsätze, Spitzen, Moll,
Tüll, Stickereien
empfiehlt bestens sortirt 98.
N. L. Homburger.

F. HEEG,
Baden,
15 Sophienstrasse 15,
reichhaltiges Lager in
schwarzen u. weissen ächten Spitzen,
Cambrai,
Guipures,
Valenciennes,
Chantilly,
Cluny,
Malines,
Garnituren.
Parures,
Volants,
Tülls etc. } acht,
Auswahlsendungen werden prompt ausgeführt.

Anzeige und Empfehlung.
— Neue Herren- und Damen-
koffer, sowie Handkoffer und Holz-
koffer in allen Größen sind in großer
Auswahl zu haben in der Möbel- und
Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz,**
Bähringerstraße 25.

2.1. **Avis! Avis!**
Schlossplatz, Theaterseite, letzte Bude.
Die Messe über:
Grosser türkischer Bazar.
A. Gez
aus den Pyrenäen
hat die Ehre, den hohen Adel und das hiesige Publikum zu benachrichtigen, dass er hieselbst eingetroffen ist mit einem kolossalen Lager in orientalischen und französischen Luxus-Gebrauchs-Gegenständen, als: Mosaique, Romain, Diamant-Garnituren, Brochen, Ohrringen, Manchettenknöpfe, Colliers, Necessaires, Portemonnaies, Porte-Cigares und Bernstein (gekocht), Thee- und Kaffee-Service, Dolche, Yatagan, Leuchter, Ecujeoirs, Candelaber, Pendulen etc.
Grosse Auswahl in chinesischen Lackartikeln.
Grosse Auswahl in indischen und französischen Seidenwaaren, als: Kleider in den neuesten Mustern, Foulard in den neuesten Dessins, Nouveautés in Fichus und Cravattes.
Grosse Auswahl in Schmuckgegenständen und orientalischen Perlen.
Huile de Rose de Constantinople.
Schlossplatz, Theaterseite, letzte Bude.

!!! Unser großes Lager !!!
Buntstickereien
in allen Sorten,
eigener Fabrik, als: **Sophakissen** von 1 fl. 20 fr., **Sänhe** 1 fl. 10 fr., **Gebretter** 2 fl. 36 fr., **Teppiche,** **Stühle,** **Schellenzüge,** **Glaconteller,** **Garderoben** etc., sämmtlich in den neuesten Dessins, halten wir einem hochgeehrten Publikum **Karlsruh's** und Umgegend bestens empfohlen und machen wir besonders darauf aufmerksam, daß genannte Artikel hier „noch nie so billig verkauft wurden.“
Die Ausstellung befindet sich:
Schloßreihe, Marstallseite 2. Bude
und bitten wir, genau auf unsere Firma zu achten.
J. C. Breymann aus Berlin und Hannover,
Fabrik von Tapifferie-Waaren.

2.1. Zur hiesigen Messe empfehlen wir eine reiche Auswahl in Seifen, als: **Rose,** **Veilchen,** **Glycerin,** **Mandel,** sowie Eau de Cologne-Extrait in den feinsten Wohlgerüchen, sowie die beliebten großen **Adlerseifen** zu den billigsten Preisen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. *Pohlen*
Stand wie immer **Centralreihe, Marstallseite.**

Beiertheim. — Goldener Hirsch.
Auf die **Pfingstfeiertage** empfehle ich gut zubereitete Speisen, verschiedenes Backwerk, reingehaltene Weine und einen vorzüglich-n Stoff Bier, wozu höflichst einladet.
J. N. Ehinger Wittwe.
NB. **Pfingstmontag** findet **Tanzbelustigung** bei gut besetztem Orchester statt, wozu mit dem Bemerken freundlichst einladet, daß für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt ist.

geb. Ehlinger

Mess-Anzeige für Karlsruhe!

Verkaufs-Bude: **Marstallseite**, große Doppel-Bude, wie seit 18 Jahren, mit Firma versehen.

Reeller

Ausverkauf leinener Waaren

wegen Auflösung des Geschäfts

25 Prozent unter den gewöhnlichen Verkaufspreisen.

Um meine noch vorräthigen Waaren während meines besizigen Aufenthalts gegen baar total auszuverkaufen, habe ich die Preise um 25 Prozent gemindert, ich gebe hiervon meinen geehrten Kunden Anzeige mit dem Bemerkten, daß sich wohl

niemals wieder eine solche Gelegenheit darbieten wird,

reelle, gediegene Leinen-Waaren zu so auffallend billigen Preisen einzukaufen.

Der Preis-Courant, den ich hier folgen lasse, wird gewiß jedem Unbefangenen die Wahrheit des hier oben Gesagten bekräftigen.

Mein Geschäft wird den geehrten Damen von **Carlsruhe** und Umgegend besonders durch meine früheren Verkäufe hinlänglich bekannt sein.

Das Lager enthält alle Sorten **Bielefelder, Sächsische, Herrenhuter-Hausleinen, Handtücher, Tischtücher, Taschentücher, Kaffee-, Thee- und Dessert-Servietten, Shirting, Satin, Bettdecken** &c. &c.

Für reines Leinen, richtiges Ellenmaß und reelle Waare wird garantiert.

Preis-Courant.

- 50 Dugend Glacé Handschuhe für Damen, das Paar 24 fr.
- 100 Dugend leinene Herren-Kragen, das halbe Dugend von 48 fr., 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 30 fr.
- 20 Dugend Negligé-Häubchen, das Stück 12 bis 18 fr.
- 2000 Ellen schwere ächte Hanfleinen, die Elle 12, 14 und 18 fr.
- 100 Dugend feine leinene Batist-Tücher, das halbe Dugend von 1 fl. 45 fr., 2, 4 bis 10 fl.
- 40 Stück Shirting und Chiffons, die Elle 8, 10, 12 bis 20 fr.
- 1000 Ellen Biqué, die Elle 9, 12 bis 24 fr.
- 1000 Ellen Leinen für Gastwirthe zu Küchen- und Teller-tüchern, die Elle 9, 10, 12 fr.
- Servietten und Tischzeuge spottbillig.
- 30 Dugend blau- und buntgedruckte leinene Tücher für Herren sehr billig.

Vor Allem empfehle ich ca. 50 bis 65 Stück schwerste russische Hanfleinen (reinleinen Handgespinnst) zu 1 Dugend Hemden oder 8 Bett-tüchern, sonstiger Preis 22, 30 bis 50 fl., verkaufe ich zu 14, 16, 18, 20 bis 35 fl. das Stück.

- 30 Stück weiße schwere Biqué-Bettdecken spottbillig.
- 500 Dugend reinleinen Taschentücher, das halbe Dugend zu 42 fr., 1 fl., 1 fl. 24 fr., 1 fl. 30 fr., 2 fl. bis 5 fl.
- 100 Dugend leinene Thee-Servietten, das halbe Dugend zu 1 fl. bis 2 1/2 fl.
- Küchenhandtücher und Stubenhandtücher in allen Qualitäten von 6, 8, 9, 10, 12 bis 30 fr. die Elle.
- Ein Stück Leinwand zu 1 Dugend Hemden 10, 12, 16 bis 20 fl.
- Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 14, 17 1/2, 19, 24 bis 35 fl., holländische Leinen mit rundem egalem Faden, sehr weißer, vorjähriger Naturbleiche zu den feinsten Oberhemden von 20 fl. bis 50 fl., Hanfleinen aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17 1/2 bis 30 fl.
- Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl.
- Tischzeuge in Damast und Drell: 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem, feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins 7 fl. Reinleinen Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl. Reinleinen Tischtücher ohne Naht zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. Reinleinen Stubenhandtücherzeuge, Hausmacher-gespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dugend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois reinleinen Tischdecken in den schönsten Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Dugend weiße reinleinen Taschentücher für Damen und Herrn, das halbe Dugend um 1 fl. 15 fr., 1 fl. 45 fr., 2 bis 5 fl.
- Französische batistleinen Taschentücher mit eleganten Bordüren, das halbe Dugend 1 fl. 45 fr., 2 bis 8 fl.
- Tischtücher ohne Naht, das Viertel-Dugend von 2 fl. 42 fr.
- 1 1/2 breite Betttücher-Leinen in allen Qualitäten sehr billig.

M. Wollstein.

Verkaufs-Bude: **Marstallseite**, große Doppel-Bude, wie seit 18 Jahren, mit Firma versehen.



Für die jetzige Jahreszeit empfehle ich mein Lager in seinen Damenstiefeln, Kinderschuh, Pantoffeln, sowohl in Leder als in Zeug zu den billigsten Preisen.

Lulise Spies,

Friedrichsplatz 8.

Reparaturen werden von meinem Schuhmacher bestens besorgt.

3.1. Zur Kenntniß der Besizer verschiedener Anlebens: Loose, Staats- und Industrie-Obligationen und dergl. erlaube mir bekannt zu geben, daß die Verzeichnisse der Ziehungen zur Rückzahlung von Loosen und Obligationen, sowie vorzugsweise die Restantenlisten (gezogener und noch nicht eingelöster Loose etc.) bei mir eingesehen werden können.

Franz Perrin Sohn,
Handelsagentur-Geschäft,
vor dem Mühlburgerthor 3.

Todesanzeige.

Berwandten und Freunden geben wir die traurige Nachricht, daß gestern Abend nach 6 Uhr unsere gute Mutter und Großmutter, Elisabeth Müller, geb. Fesenbeckh, im 76. Lebensjahre nach schweren Leiden zur ewigen Ruhe ging. Karlsruhe, den 4. Juni 1870.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Abend 5 Uhr statt. — Trauerhaus: Spitalstraße 47.

Mugarten.

Pfingstmontag den 6. Juni findet verlängerte Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst einladet
J. Tschann.

Mühlburg.

Tanzbelustigung
findet Pfingstmontag mit verlängerter Feierabendstunde statt.
Schmidt Wittve, zum Hirsch.



Schützen-Gesellschaft.

Wegen des hohen Feiertages wird das gewöhnliche Sonntagsschießen von heute auf morgen verlegt. Der Verwaltungsrath.

Ämtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 2. Juni 1870.)

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 24. Mai d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Postamt-Diener Friedrich Schwander in Freiburg die unterthänigst nachgesuchte höchste Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des königlich niederländischen Militär-Verdienstkreuzes und der königlich niederländischen Militär-Verdienstmedaille zu ertheilen.

Wegen des heil. Pfingstfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Avis.

Das große historische Museum aus Florenz.

Zum ersten Male in Deutschland.

Nur während der Messe auf dem Schloßplaz.

Direktor: **N. Bracco,**

welcher mit Recht den geehrten Herrschaften und einem hiesigen Publikum sein Museum empfehlen kann, welches an Schönheit, Eleganz und Frische alles bisher Gezeigte übertrifft; hauptsächlich ist zu bemerken, daß sämtliche Personen aus Wachs, treu nach der Natur in Lebensgröße dargestellt sind und Herr Bracco keine Kosten gescheut hat, um überall den besten Ruf zu ernten.

Besonders bemerkenswerth sind folgende Gruppen:

- 1) König Leopold I. von Belgien auf seinem Todtenbette, umgeben von seiner Familie.
- 2) Der Papst Pius IX.
- 3) Die Abnahme Christi vom Kreuze.
- 4) Die Erschießung des Kaisers Maximilian von Mexico mit seinen treuesten Generalen.
- 5) Kaiser Napoleon der III. mit seiner Familie.
- 6) König Salomon mit den beiden Weibern Mirza und Thamira.
- 7) Hinrichtung der Königin Maria Stuart.
- 8) Napoleon Bonaparte der I. mit seinem großen Generalstabe.
- 9) Die Schwester Martha von Becanson.
- 10) Das schönste und vollkommenste in dieser Art: Die erwachende Venus und der schlafende Amor, von Professor Tallrich in Paris gefertigt.

Das Museum ist von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Entree: 1. Platz 12 fr., 2. Platz 6 fr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein hochachtungsvoll
N. Bracco, Direktor.



3.2. Den geehrten Bewohnern von Karlsruhe, Kunstfreunden und den verehrten Damen zur gefälligen Notiz, daß die unter Protection von kaiserl. Königl. Majestät stehende Mundkünstlerin Katharina I. ihre seit Menschengedenken wohl nie gesehene Kunst während der Messe hier producirt. Nach 14jährigem Bemühen ist es der ohne Arme Geborenen gelungen, mit den Lippen, Zähnen und der Zunge die feinsten weiblichen Handarbeiten anfertigen zu können, mit solcher Fertigkeit, wie es Tausende kaum mit den Händen vermögen: Nähen, Stricken, Häkeln, Blumen- und Verarbeiten, Woll- und Seidenarbeiten, wie das Zuschneiden mit der Scheere. Gefügt auf die Theilnahme, welche derselben in den Hauptstädten Berlin, Dresden, Hamburg, München, Stuttgart, zuletzt in Wien, zu Theil ward, bittet dieselbe um gütigen Besuch. Eigene Bude am Schloßplaz. Eintritt 6 fr.

3.1. **Non plus ultra.**

Zum ersten Mal lebend in Europa:
Das Gespenst oder Blutsauger,



dessen Transport nach Europa mit den unglaublichsten Mühen und Beschwerden verbunden war, da schon Hunderte dieser Thiere, die für die größten Museen und Menagerien bestimmt waren, jedes Mal auf der Reise starben, öffentlich hier zur Schau ausgestellt.

Da diese Naturfeste bereits überall das größte Interesse erregte, so hoffe ich, auch hier eine gleich erfreuliche zahlreiche Beachtung zu finden.

Dasselbst sind noch zu sehen: Hunderte der prachtvollsten ausländischen Vögel, die kleinsten und schönsten Affen, fliegende Eichhörnchen, Schildkröten, Salamander, Molche, Schlangen und Krokodile.

Alles lebend zu sehen.

Als Gratis-Zugabe befindet sich auch daselbst eine große Sammlung Marterwerkzeuge aus der Zeit des heimlichen Gerichts, darunter auch die eiserne Jungfrau aus der Nürnberger Folterkammer und Hunderte von Waffen, Alterthümern etc.
Eintrittspreis 12 fr., Kinder 6 fr.

Beiertheim. Tanzunterhaltung.

* Bei Unterzeichnetem findet am Pfingstmontag Tanzmusik statt, von der Kapelle des Groß. Leib-Grenadier-Regiments, wozu höflichst einladet
R. Dörr zum Löwen.